

HF Sender

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION

Nr. 51/53

den 18. 12. 1953

Achtung! Spitzenzeit.

6.30 Uhr - 8.30 Uhr
16.00 Uhr - 20.00 Uhr

Letzte Zählerablesung 17.12.1953

Frühspitze Soll: 1 099 KW Ist: 1 260 KW

Abendspitze Soll: 1 099 KW Ist: 1 060 KW

Abendspitze ist gut - Frühspitze: Anstrengungen vergrößern.

Kolleginnen und Kollegen!

Spitzenzeit ist die Zeit des grössten Stromverbrauchs!

Spitzenzeit ist die Zeit, in der die Kraftwerke

trotz grösster Anstrengungen noch nicht den gesamt-

ten Bedarf decken können, daher sind vom Gesetzgeber strengste Spar-

massnahmen in der Spitzenzeit angeordnet worden. Helft mit, die DDR

abschaltfrei zu versorgen. Spart Strom, insbesondere in den Spitzen-

zeiten. Kollegen des Versuchswerks! Schliesst Euch den Anstrengungen

der übrigen Abteilungen an. Auch Ihr könnt bestimmt noch sehr viel an

der Deckenbeleuchtung usw. einsparen. Auch Euch muss der gleiche Plan

zur Ausrottung des "Stromfress-Teufels" beseelen, wie er im Fertigungs-

werk besteht. Wir hoffen, demnächst von Euch die 10 %ige Senkung, die

uns in der Frühspitze noch fehlt, zu erhalten.

Hochow, Energiebeauftragter

.....

"Man kann richtig stolz auf Dich sein, Käthe!"

Zwei Jahre ist die Kollegin *H e i n z e* in unserem Werk in der Kathodenfertigung beschäftigt. Ihre Arbeit, Profilkathoden sprühen, ein- und auslegen, mitunter 6-8 verschiedene Typen pro Tag bereitet ihr immer wieder Freude. Der Vati und ihre drei Kinder sind mächtig stolz auf die Mutti, zumal der Vati sagt:

"Man kann richtig stolz auf Dich sein, Käthe".

Käthe Heinze sagte uns: "Solche Erfolge kann man nur im Frieden erringen. Der Krieg vernichtete meine ganze Wohnungseinrichtung. Das darf nicht wieder sein. Ich setze meine ganze Hoffnung auf die Viermächtekonferenz im Januar in Berlin. Sie muss uns endlich den lang ersehnten Friedensvertrag und die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes bringen. Dazu ist es unbedingt notwendig, dass eine Delegation aus Gesamtdeutschland an diesen Beratungen teilnimmt. Mein sehnlichster Wunsch gerade jetzt zum Weihnachtsfest ist, dass unsere Erfolge nicht umsonst gewesen sind."

Als beste Frau der Woche
wurde in der Wendelfertigung die Kollegin

Brigitte Schröder ermittelt.

| | | |
|---|------|---|
| Normerfüllung in der Vorwoche: | 147 | % |
| Normerfüllung in der Zt.v.7.-12.12.53 | 242 | % |
| Steigerung: | 64,7 | % |
| Fehlzeit: | 0 | % |
| Ausschuss: | 0 | % |
| Prämie: ein Bettbezug und zwei Kopfkissenbezüge | | |

Die Kollegin Schröder ist im Februar 1954 vier Jahr in der Wendelfertigung unseres Werkes beschäftigt.

Sie sagte uns: "Ich habe mich wie alle meine Kolleginnen ordentlich angestrengt, Beste Frau der Woche zu werden. Meine Freude war natürlich über die Auszeichnung gross. Solche Leistungen kann man nur erzielen, wenn wir im Frieden unsere Arbeit verrichten können. Ich bin jetzt 21 Jahre alt und möchte meine Zukunft nicht durch einen neuen Krieg zerstören lassen. Ich habe die letzten Tage des Krieges als junges Mädels in Berlin miterlebt. Diese schrecklichen Tage wollen wir jungen Menschen nicht noch einmal erleben. Wir wollen bei Sport, Tanz und Spiel fröhlich sein und uns ein schönes Leben aufbauen. Ich begrüsse daher auch sehr, dass die Viermächte-Konferenz im Januar in Berlin stattfindet. Es ist doch recht und billig, wenn man über ein Volk entscheidet, dass man es auch zu diesen Beratungen hinzuzieht. Mein Wunsch ist, dass diese Verhandlungen auch zu einem Erfolg führen".

Die Beste Frau der Woche

Presstellerfertigung

| | |
|---|-------|
| Kollegin Morawetz | |
| Normerfüllung: | 179 % |
| Ausschuss: | 0 % |
| Fehlzeiten: | 0 % |
| Prämie: 1 Bettbezug 2 Kopfkissenbezüge | |

Stanze

| | |
|---|--------|
| Maria W e l s | |
| Leistungssteigerung: | 10,1 % |
| Ausschuss: | 0 % |
| Fehlzeiten: | 0 % |
| Prämie: 1 Kleiderschürze 1 paar Perlonstrümpfe | |

Die Kollegin Morawetz lernte ausserdem noch eine andere Kollegin in der Kontrolle an und gab ihre Erfahrungen an diese weiter.

Galvanik

| | |
|--|-------|
| Helene S c h o l z | |
| Normerfüllung: | 162 % |
| Leistg. Steigerung: | 35,6% |
| Ausschuss: | 0,5% |
| Fehlzeiten: | 0 % |
| Prämie: 1 Nachthead 1 Tischtuch 1 zweiteilige Garnitur | |

Gitterwicklei

| | |
|---|-------------|
| Waltraud Arlt und Waltraud Kopka beide Automatenwicklerinnen | |
| Lstg. Steig. | Lst. Steig. |
| 77 % | 63 % |
| Ausschuss: | Ausschuss: |
| 1,7% | 0,62 % |
| Fehlzeiten: | Fehlzeiten: |
| 0 % | 0 % |
| Prämie: 10 Frottier- handtücher | |
| Prämie: 1 Badelaken 1 dreiteilige Garnitur | |

Wir gratulieren allen Kolleginnen zu diesen schönen Erfolgen besonders herzlich.